

## PRESSEMITTEILUNG

# Neue Impulse für Arbeitsprozesse

### Auf der bauma setzt Zeppelin Trends wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit

**GARCHING BEI MÜNCHEN (SR).** Auf Bayerisch würde man „Let's do the work“ kurz und knackig übersetzen mit „pack ma's“, was Hochdeutsch so viel heißt, wie „packen wir die Arbeit an“. Unter diesem Motto steht der gemeinsame Messeauftritt von Zeppelin Baumaschinen und Mitaussteller Zeppelin Rental auf der bauma vom 24. bis 30. Oktober 2022. Es ist für beide die erste Großveranstaltung nach zwei Jahren Corona-Pandemie. Hauptschauplatz wird diesmal wieder die Messehalle B6 in München-Riem sein. Dort und davor im Freien finden Messebesucher Antworten auf die Trendthemen der bauma wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit. In Verbindung mit Technologien, die Unternehmen bei ihrer täglichen Arbeit nach vorne bringen, wird eine Ausstellungsfläche von rund 8500 Quadratmetern bespielt.

Über 50 Exponate in allen Größenklassen spiegeln die Fortschritte für Baumaschinen-Einsätze im Erd-, Tief- und Straßenbau, Galabau, Abbruch und Recycling sowie in der Gewinnung von Rohstoffen wieder, die Zeppelin Baumaschinen zusammen mit Caterpillar für die Messe zusammengestellt hat. Damit unterstreichen sie die Bandbreite der Produktpalette, die seit der letzten bauma 2019 um verschiedene Modelle und Baureihen der neuen Maschinengeneration erweitert wurde – allen voran um Cat Radlader der Kompakt-, Standard- und Großgeräte-Kategorie. Cat Minibagger ab 1,8 Tonnen aufwärts und weitere Vertreter in verschiedenen Abstufungen stehen ebenfalls für die Weiterentwicklungen, ausgelöst durch die elektrohydraulische Vorsteuerung und den damit verbundenen Vorteilen, wie sie auch den auf der bauma präsentierten Cat Kettenbaggern zu eigen sind. Seit 2017 führt Caterpillar mehrere Produktlinien für die verschiedensten Einsatzanforderungen im Programm, die ebenfalls am Messestand präsent sein werden. Um Kunden mehr Auswahlmöglichkeiten zu bieten, können sie sich zwischen der Version GC entscheiden – General Construction steht für eine Basisversion, die für einfache bis mittelschwere Anwendungen konzipiert wurde – oder für Modelle ohne Zusatzbuchstaben, aber mit mehr Ausstattung. Diese verkörpern schon in der Standardversion Hightech für hohe Leistung und Produktivität. Noch besser ausgerüstet und führend in Sachen Effizienz sind dann Typen mit dem Zusatz XE (extremely efficient) mit dieselelektrischem Antrieb oder leistungsverzweigtem Getriebe.

Das Segment Umschlag bedienen auf der bauma etwa die Cat Modelle MH3024 und MH3040, auf den Tief- und Straßenbau ausgerichtet sind Mobilbagger vom M314 bis M319 oder der kompakte Zeppelin Mobilbagger ZM110. Das Segment Straßenbau wird auf der Messe abgedeckt durch die Walzen CB 2.5 und den Typ CS12GC. Ein Cat Zweibegebagger M323F steht für den Gleisbau und ist dank seines hydrostatischen Schienenradantriebs ein Beispiel für gelungene Innovation. Hinzu kommt eine Reihe von passenden Anbaugeräten, gemäß einem Trend, die sich in der unternehmerischen Praxis immer mehr durchsetzt: Baumaschinen sind Trägergeräte und durch ihr Werkzeug multiplizieren sie die Funktionalitäten, um vielseitig und flexibel eingesetzt zu werden. Eine andere Entwicklung lässt sich am Erfolg der kompakten Bauweise ablesen: Weil Platz auf der Baustelle zum limitierenden Faktor wird, können insbesondere Kompaktmaschinen bei Arbeitseinsätzen überzeugen – auch diesem Trend wird der Messestand von Zeppelin Baumaschinen Rechnung tragen, wenn gleich auf einer bauma Großgeräte zum Laden und Transportieren von Material wie ein Cat Radlader 992K und Cat 988K XE samt dazugehörigem Cat Muldenkipper 775G Besucher mit großer Wahrscheinlichkeit wie jeher in ihren Bann ziehen werden.

Die Fachmesse in München liefert nachhaltige Impulse für neue Technologien sowie für Dienstleistungen, die zukünftig Prozesse und Arbeitsabläufe auf der Baustelle prägen, sie produktiver und kostengünstiger machen und Bauprojekte zunehmend automatisieren. Der Schlüssel dazu ist die Vernetzung von Cat Baumaschinen im Zuge der Digitalisierung, die zu effizienteren Abläufen, höherer Produktivität sowie Kosteneinsparungen führt. Um diesen bauma-Schwerpunkt dreht sich alles im Technologie-Areal. Dort zeigt Zeppelin die neuesten Entwicklungen im Bereich Assistenzsysteme. Was das Flottenmanagement betrifft, geht es um eine immer engere Vernetzung von Telematikdaten, um etwa die Online-Bestellung von Ersatzteilen über das Kundenportal abzuwickeln. Oder wenn die darüber erfassten Daten wie die GPS-Position, Start-/Stopzeiten, Betriebsstunden, Kraftstoffverbräuche und Fehler-Codes eine Ferndiagnose genauso wie die Fehlererkennung von Baumaschinen erlauben – und das vorausschauend, bevor die Störungen überhaupt auftreten und mit ungeplanten Kosten zu Buche schlagen. Die nächste Stufe der Entwicklung ist das neue von Zeppelin entwickelte Dashboard Como, mit dem ein Unternehmer seinen Maschinenpark überwachen kann. Es soll ihm eine effiziente sowie schnelle Wartungsplanung ermöglichen, indem Instandhaltungsmaßnahmen planbar und Abnutzungsreserven von Verschleißteilen besser genutzt werden können. Weitere Online-Tools, die auf der bauma vorgestellt werden, sind der neue Zeppelin-Cat-Shop, der Baumaschinen-Konfigurator und die Baggerbörse, mit denen Zeppelin seinen Online-Handel ausbauen und erweitern will.

Ein weiteres Thema, das rund um den Globus an Fahrt aufnimmt, ist die Entwicklung von autonomen Fahrzeugen. Dies wird auf der bauma anhand der Fernsteuerung Cat Command verdeutlicht – eine Anwendung, die sich empfiehlt, wenn Arbeiten wie bei der Kampfmittelräumung oder aufgrund von Umweltbedingungen besser aus sicherer Distanz erfolgen sollen. Was das Potenzial autonomer Systeme betrifft, können sich Besucher hier ebenfalls auf dem Messestand von Zeppelin informieren und beraten lassen.

Neue Trends können auch auf alter Technik begründet werden: Das zeigt Zeppelin seit vielen Jahren auf der bauma mit dem Programm Cat Certified Used, wenn Gebrauchtmaschinen von Fachleuten geprüft mit Garantie ein weiteres Maschinenleben beginnen. Das gilt auch für das Instandsetzungsprogramm Certified Rebuild, wenn ältere Baumaschinen für eine weitere Einsatzdauer überholt werden – diesmal wird ein Radlader 982M auf der bauma gezeigt. Wenn man so will, ist auch das eine Form von Recycling. Werden Baumaschinen oder einzelne Komponenten professionell instandgesetzt, dann werden dabei im Vergleich zu einer Neuanschaffung weniger Rohstoffe und Energie verbraucht, weniger Emissionen erzeugt und – ein überaus angenehmer Begleiteffekt – auch der Geldbeutel geschont. Kunden erhalten ein neuwertiges Gerät, das elementare technische Neuerungen umfasst, die in der Zwischenzeit Eingang in die Serie gefunden haben. Doch muss es nicht ein komplettes Gerät sein, das wieder auf Vordermann gebracht wird, sondern auch einzelne gebrauchte Komponenten müssen nicht zwangsläufig zum alten Eisen gehören – generalüberholte Baugruppen und Schlüsselkomponenten wie Motoren, Getriebe, Drehmomentwandler, Achsen, Hydraulikpumpen, -motoren und -zylinder sind genauso darauf ausgerichtet, aufbereitet und als Reman-Austauschteil wieder voll funktionstüchtig eingebaut werden zu können. Auch das will Zeppelin auf der bauma in Halle B6 vorstellen, um nachhaltige Aspekte rund um Reparaturoptionen zu unterstreichen.

Hoch im Kurs werden auf der bauma alternative Antriebe stehen. Mit Spannung werden Besucher auch hierzu Antworten bei Caterpillar und Zeppelin im Hinblick auf Emissionen erwarten. Die Anforderungen nach saubereren, leiseren und effizienteren Baumaschinen steigen. Eine Lösung kann hier der Einsatz von Elektroantrieben sein – das gilt nicht nur für kleine Maschinen im unteren Leistungsbereich, die mit elektrischen Antrieben gefordert werden, sondern eben auch für Baumaschinen, die im Dauerbetrieb Material bewegen müssen. Eine Strategie, die Caterpillar schon länger verfolgt, wird ebenfalls auf der bauma deutlich: Es werden verschiedene alternative Antriebskonzepte parallel angeboten, wie etwa dieselelektrische Baumaschinen wie der Cat Dozer in Form des D6 XE sowie der Cat Radladers 988K XE oder verschiedene Cat Radlader mit leistungsverzweigtem, stufenlosem Getriebe. Sie alle haben ein Ziel: Effizient die vorgegebenen Aufgaben auf Baustellen oder in der Verladung von Baustoffen zu verrichten und dabei Emissionen sowie Kraftstoff zu sparen – in Zeiten wie diesen gewinnen diese Effekte immer mehr an Bedeutung, weil sie die zukünftigen Arbeiten mit Baumaschinen bestimmen werden. Und genau das ist der Fokus auch dieser bauma: Trends für Arbeitsprozesse von morgen zeigen.

Doch diese werden immer mehr bestimmt von einem vorherrschenden Mangel an Fachkräften. Der Gewinnung von Nachwuchskräften sowie den Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten bei den Ausstellern widmet sich auf der bauma das ICM. Zeppelin präsentiert sich dort als Arbeitgeber und wird mit einem eigenen Stand in der Halle B6 vertreten sein, wo sich Besucher über Karrierechancen und Berufsmöglichkeiten rund um das Arbeitsumfeld Baumaschine informieren können.

Bild: So wie auf der bauma 2019 erwartet Zeppelin in Halle B6 zahlreiche Besucher, die sich über den neuesten Stand der Technik bei Caterpillar informieren wollen.

Foto: Caterpillar/Zepelin

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

## Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.776 Mitarbeitern und einem 2021 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,14 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktprogramm zählen neue und gebrauchte Caterpillar Baumaschinen im Bereich von 1 bis 150 Tonnen Einsatzgewicht, zum Dienstleistungsspektrum gehören der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, sowie die Beratung und die Finanzierung für die Maschinen. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter [zeppelin-cat.de](http://zeppelin-cat.de).

## Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt. Zeppelin ist weltweit an mehr als 340 Standorten in 43 Ländern und Regionen vertreten. Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschafteten fast 11.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,7 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in sechs Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschine Eurasia, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Zeppelin Digit. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908.

Weitere Informationen unter [zeppelin.com](http://zeppelin.com).

## Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Klaus Finzel

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching-bei München

Tel.: 089 32000-341

[klaus.finzel@zeppelin.com](mailto:klaus.finzel@zeppelin.com)